



Verve V6-8683

Bill Evans At Town Hall Vol. 1

Format: 1LP 33rpm / gatefold sleeve

Release date: 25.06.2010

Februar 1966, man glaubt es kaum, aber es war tatsächlich das erste Konzert mit dem schon damals hochgelobten, berühmten, klassisch ausgebildeten Bill Evans, das er in New York geben durfte. Die Town Hall bot einen würdigen Rahmen nach den oft unwürdigen Bedingungen, unter denen das Trio in den Clubs spielen musste. Auch solistisch stellte sich Bill Evans vor: mit einer Eigenkomposition, gewidmet seinem Vater. Besonders dieser Titel zeigt die Ravel-Seite zu Beginn, im Mittelteil zwei Jazz-Improvisationen und die beinahe epische Abrundung am Ende, ein Aufbau, den viele seiner Stücke, oft aber auch seine Interpretation von Standards aufweisen.

Die 1500 Besucher des Konzertes sind bewundernswert still, etwas, was der nachdenklichen, intuitiven Spielweise des Pianisten sehr zugute kommt. So kann er ungestört die Kontakte zum Bassisten Chuck Israels und zum Schlagzeuger Arnold Wise herstellen. Beide fühlen sich sichtlich wohl in diesem Konzept der Gleichberechtigung, welches Bill Evans seit seinem ersten Trio 1958 ständig weiterentwickelt hat.

Die vier Standards sind meist im mittleren Tempo angelegt und weisen kaum Stimmungswechsel auf. Man ist gezwungen, sehr genau den harmonischen Abläufen und Begegnungen zuzuhören, wenn man die Schönheit der Improvisation und den schimmernden Impressionismus im Stil des Trios entdecken will. Ein Aufwand, der sich in jeder Minute aber lohnt: So ist auch diese Perle im musikalischen Leben von Bill Evans und seiner Klaviertrios ein echter Meilenstein und wird mit seiner Wiederveröffentlichung den Bogen zu den heute lebenden Pianisten schlagen.

Aufnahme: Februar 1966 in der Town Hall, New York City
Produktion: Creed Taylor "Bill Evans At Town Hall" - Bill Evans (p);
Chuck Israels (b); Arnold Wise (dr)